

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1914

34 (10.2.1914)

trete. Es sei deshalb die Mahnung nur zu berechtigt, daß auch die Geistlichen sich eine gewisse Zurückhaltung im politischen Kampf auferlegen möchten.

Der Artikel laut lediglich die Ausführungen des Herrn von Bodman wieder. Was dazu zu sagen ist, haben wir bereits gesagt. Nur das eine möchten wir der „Karlsruher Zeitung“ verraten, daß die Stellungnahme der Regierung gegen uns bis jetzt in unsem Wohlfinden nichts geändert hat.

Aus dem 7. Reichstagswahlkreis.

Aus Offenburg schreibt man uns: Immer verzweifelter werden die Anstrengungen der Zentrumsagitatoren und ihrer Presse. Nun versucht man noch mit Hilfe der sozialdemokratischen Arbeiterstimmen das Mandat zu retten, was aber bei der bisherigen Tätigkeit des Zentrums nicht gelingen wird. Es ist zum Lachen das Liebeswerben des Zentrums anzuhören. Da heißt es: „Der Zentrumsprofessor steht näher als der Sanftabändler und Großkapitalist Köslich.“ Die Notizhaft hör ich wohl, aber mir fehlt der Glaube. Sehr viele Großkapitalisten sitzen nämlich auch in der Zentrumsparthei und wenn Köslich ihr angehörte, wäre die Sache sicher ganz in Ordnung.

Aus dem Nebgebirge wird uns geschrieben: In der „Offenburger Zeitung“ kann man gegenwärtig in jeder Nummer lesen, daß es erste Pflicht eines Katholiken sein müsse, nur einen Zentrumsstimmentel abzugeben.

Die Tarifverhandlungen im Schneidergewerbe gelangten am Sonnabend noch nicht zum Abschluß. Die Unparteiischen fällten zunächst eine Reihe von Schiedssprüchen für einzelne Städte, die im wesentlichen die gleichen Erhöhungen der Grundlöhne aussprechen, wie die bereits vorher ergangenen Schiedssprüche.

Aus der Partei.

Grünwettertsbach, 9. Febr. Ueber das Thema: „Warum müssen wir die Jugend für die Sozialdemokratie gewinnen?“ sprach Samstag Abend vor einer aufmerksamen Zuhörerschaft Genosse Kühner aus Karlsruhe.

Wegen angeblicher Beleidigung der bürgerlichen Stadtverordneten in Rathenow erhielt der Genosse Max Stroger Neukölln vom Schöffengericht Rathenow eine Strafe von einem Monat Gefängnis.

Erzb. Wahrheitsbeweiser verurteilt. Das „Sächsische Volksblatt“ in Zwickau hatte im Juli vorigen Jahres in einem sachlichen Artikel aufgezeigt, daß die Reservisten und Landwehrleute auf dem Truppenübungsplatz in Zeitzahn „Lausubben, Kojungen, faule Kerle, Drücker“ von Offizieren beschimpft wurden und daß sie gezwungen waren, ihr Brot in enger Berührung mit Stiefelsohle, schmutzigen Strohstoppeln und Reinigungsmaterial aufzubewahren.

Kommunalpolitik.

135 Bürgermeisterkandidaten! Um den zur Bewerbung ausgeschriebenen Posten des 1. Bürgermeisters in Heidelberg haben sich 135 Kandidaten gemeldet.

Frühstück und Mittag für hungernde Schulkinder. Die Stadt Frankfurt a. M. wandte in den letzten Jahren immer größere Summen, zuletzt 3000 M., auf um Kindern bedürftiger Eltern warmes Frühstück in den Schulen zu geben.

Bewerkschaftliches.

Von den zentralen Tarif-Verhandlungen im Schneider-Gewerbe.

Die in Nürnberg unter dem Vorsth der Unparteiischen stattfindenden Verhandlungen für das Schneidergewerbe sind, nachdem die Fragen der Doppel- und Unterlöhne durch Schiedssprüche erledigt waren, nunmehr so weit vorgeschritten, daß an die Regelung der Lohnfrage herangetreten werden konnte.

Beanstandete Stadtverordnetenwahlen für gültig erklärt. Wegen die Wahl der Stadtverordneten der dritten Klasse in Lage (Sippe) im Dezember 1913, bei der zwei unserer Genossen und ein Bürgerlicher gewählt wurden, war Protest erhoben worden, weil Personen, die wohl in der Wählerliste aufgeführt waren, aber keine Steuern zahlten, gewählt hatten.

Neues vom Tage.

München, 8. Febr. Der Flieger Ingold, der gestern um 7,36 Uhr in Mühhausen i. G. im Wettbewerf für den Städtebau der Nationalflugbewegung gestartet war, ist gestern nacht 11,56 bei Fürstenried gelandet. Er hat während der ganzen Zwischenzeit auf seinem Vorkampfbahnen 16 Stunden 30 Minuten in der Luft verbracht.

Frankfurt a. M., 9. Febr. Der zum Tode verurteilte Mörder des Pfarrers Engel hat ein Gnabengesuch eingereicht, in welchem er in erster Linie um Wiederaufnahme des Verfahrens bittet.

Leipzig, 8. Febr. Das Reichsgericht verwarf die Revision der Kaufmännin Magdalene Wendel und des Tagelöhners Witik aus Hagenau, die vom Schwurgericht zu Straßburg am 5. Dezember 1913 wegen Vergiftung des Tischlers Wendel, des Ehemannes der Magdalene Wendel, zum Tode verurteilt worden waren.

Berlin, 7. Febr. Im Dorfe Staffelsee bei Stremmen im Ostpreußen hat (wie bereits kurz gemeldet) der Kaufmann Engel, der einer religiösen Sekte angehört, im religiösen Wahnsinn seiner Frau, die schlafend im Bett lag, mit einem Beil den Schädel gespalten.

Am 4. Dezember ereignete sich an der lothringischen Grenze im Kreise Diebenhofen folgender Vorkall: Ein Grubenarbeiter kam mit einem Nachmeister der dreizehner Huitaren in Differenzen und schlug hierbei dem Nachmeister mit seinem Grubenbeleg über die Raie; auch tötete er ihn dabei.

Der Reichsrichter in Berlin. Der Berliner Vorortsgemeinde Weihensee hat einen riesigen Umfang; über fünf Millionen Passiven sind vorhanden. Man kann daher verstehen, daß die Gemeindevorstandung es ablehnt, ihre Hand zu einer weiteren Sanierung der Bank zu leihen.

Memel, 6. Febr. Nach einer Meldung des Memeler Dampfbootes aus dem Ueberflutungsgebiet des Memelflusses und der Winge, steigt das Wasser bei Auß infolge einer Eisverstopfung weiter. Viele Wohnungen stehen unter Wasser.

Orenburg, 9. Febr. In der Stadt und Umgegend tritt die sibirische Pest auf. Unter den Arbeitern der Lederfabrik kommen täglich Erkrankungen vor.

St. Diego (Kalifornien), 9. Febr. Leutnant Post von der Militärlieferungsabteilung ist heute mit seinem Flugzeug tödlich verunglückt. Er stürzte aus einer Höhe von 500 Fuß aus dem Apparat, während er über dem Meeresspiegel dahinflug.

Veranstaltungen.

* Der Operettenabend in der Festhalle, der am Mittwoch, 11. Februar, abends 8 Uhr, hat stattfinden sollen, wird wegen Erkrankung einiger Mitwirkenden auf 3. oder 4. März 1914 verschoben.

6. Karnevalsveranstaltung des Sängerbund „Vorwärts“. Die am letzten Sonntag in der „Balkalla“ abgehaltene Damen- und Fremdenfeier des Sängerbund „Vorwärts“ war derartig stark besucht, daß sich der Saal als viel zu klein erwies, um alle erschienenen Märrinnen und Narren fassen zu können.

Karnevalsgesellschaft „Alt-Karlsruhe“. Ein seltenes und schönes Fest konnte diese freudige und dem guten Humor huldigende Gesellschaft am Sonntag begeben, nämlich das Fest ihres 10-jährigen Bestehens.

Nachdem der Herrrat mit neuer Fräule, umgeben und begleitet von den Präsidenten der vereinigten Karnevalsgesellschaften, aufgezogen war, wies Märrin Käthe Widel mit wohlgeleiteten Worten auf die Bedeutung des Tages hin.

Letzte Nachrichten.

Nachklänge von Zabern.

Kehl, 9. Febr. Vor dem hiesigen Schöffengericht hatten sich heute der Sohn des Buchdruckereibesitzers und Verlegers des „Zaberner Anzeigers“, Wiebecke und der Schreinermeister Glad aus Zabern wegen gemeinsamem Hausfriedensbruches, Ersterer außerdem wegen schwerer Körperverletzung zu verantworten.

Strasburg (Els.), 9. Febr. Wie die „Strasburger Neuesten Nachrichten“ aus Zabern melden, weilten dort in den letzten Tagen höhere Offiziere, die sich u. a. auf der

Angelegenheit im Bandurenkeller Inhaftierten befaßten, deren Schadenersatzklagen demnächst vor Gericht zur Verhandlung kommen sollen. Es wurde nach dem genannten Blatt den Inhaftierten ein Vergleichsvorschlag gemacht und ihnen je 50 Mark angeboten.

Strasburg, 9. Febr. Wie zuverlässig gemeldet wird, haben sich den Zivilklagen auf Schadenersatz der verhaftet gewesenen Zaberner Bürger gegen den Militärfiskus nunmehr auch Geschäftsleute von Zabern angeschlossen, die sich durch die Maßnahmen des Militärs auf den Straßen empfindlich geschädigt fühlen.

Katholischer Arbeitertag.

Neunkirchen, 9. Febr. Gestern Nachmittag wurde hier der Bergarbeiter-Delegiertentag der katholischen Arbeitervereine (Sitz Berlin) abgehalten. Die Leitung der Tagung lag in den Händen des Reichstagsabgeordneten K o h m a n n.

Aus der Zentrumsparlei.

Berlin, 9. Febr. Der Reichsausschuß der Zentrumsparlei hielt gestern in Berlin eine Sitzung ab. Zum ersten Vorsitzenden wurde Abgeordneter Spahn, zum zweiten Dr. Borck gewählt. Der Posten des dritten Vorsitzenden ist dem Vorsitzenden der Zentrumsfraktion der bayerischen Kammer vorbehalten.

Städt. Wohnungsnachweis für Seeleute.

Rotterdam, 9. Febr. Die Stadtverwaltung hat ein städtisches Zentralbureau für Wohnungsnachweis an fremde Seeleute errichtet, um sie, soweit möglich, vor Ausbeutung durch Vermieter zu schützen.

Streikbewegung in England. London, 9. Febr. London steht vor einem Streik. Die Automobilfahrer, 2500 Mann, der British Auto Company haben die Arbeit eingestellt.

Gefetz gegen den Alkohol.

Petersburg, 9. Febr. Im Verlaufe der Diskussion des Gesetzentwurfes über die Bekämpfung des Alkoholmißbrauchs hat der Reichsrat eine Bestimmung angenommen, nach der der Verkauf von Alkohol und jeglicher Spirituosen von 11 Uhr abends ab verboten ist.

Der Flottenfandal in Japan.

Tokio, 9. Febr. Die Budgetkommission des Landtages hat eine Herabsetzung des Marineetat's um 30 Millionen Yen beschlossen. Der Marineminister erklärte in der heutigen Sitzung der Budgetkommission des Landtages, er werde sich der beschlossenen Budgetherabsetzung nicht widersetzen.

Vereinsanzeiger.

- Karlsruhe. (Freie Turnerschaft.) Mittwoch abend 9 Uhr in der Gemerkchaftszentrale Turnaisitzung betr. K o s t ü m m e t.
Durlach. (Metallarbeiterverband.) Wir ersuchen unsere Mitglieder, die Bibliotheksbücher bis längstens 1. März zurückzugeben.

Wasserstand des Rheins.

10. Februar. Schifferinsel 0,92 m, gel. 4 cm, Rebl 1,80 m, gest. 2 cm, Marau 3,27 m, gest. 3 cm, Mannheim 2,42 m, gest. 4 cm.

Ein seltenes Kraut



werden Sie ausrufen, sobald Sie die erste Eckstein-Cigarette rauchen.

Kleine Eckstein-Cigaretten

von A. M. Eckstein & Söhne, Dresden.

Grösste deutsche Zigarettenfabrik nach Arbeiterzahl (ca. 2300 Arbeiter)

10 Stück 20 Pfg.

Trustfrei



Metropol-Kino

Der Besuch der 7208

großen Woche

lohnt sich in deren zweiten Hälfte

vom 10. bis einschl. 13. Februar

doppelt

Das gleiche Programm in den „Lichtspielen“ Herrenstr. 9/11.

1 Scheiderröhre... (Ehem. Adler), Preis 15 M., sowie ein Gehros, Preis 5 M., zu verkaufen. Ruitstr. 1a, 2. St. 7441.

Pfannkuch & Co

10% Rabatt
auf 7187

Konferven

10%
auf unsere Listenpreise.

Verlangen Sie bitte in unseren Filialen Konfervenlisten.

Pfannkuch & Co
C. m. b. H.
In den bekanntesten Verkaufsstellen

Kinderwagen, versetzt erhalten, billig abgegeben.
Kaiserstr. 33, Stb. 3. St.

Pianohaus
Johs. Schlaile, Karlsruhe
Douglasstrasse 24
neben der Hauptpost empfiehlt
Flügel und Pianos
zu Kauf und Miete bei bequemster Zahlungsweise.
Stimmungen, Reparaturen sorgfältigst. 7184

Gemeinnützige Baugenossenschaft
Offenburg, e. G. m. b. H.
Am Sonntag, den 15. Februar, nachmittags 1/2 3 Uhr,
findet in der Kopfhalle die statutenmäßige
General-Versammlung
statt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht.
2. Kassenbericht.
3. Satzungsänderungen.
4. Renzwahl von Vorstand und Aufsichtsrat.
5. Anträge.

NB. Anträge müssen 4 Tage vor der General-Versammlung beim Vorstand schriftlich eingereicht werden.
Wir machen darauf aufmerksam, daß nur Mitglieder und deren Angehörige zur Generalversammlung Zutritt haben.
Zu zahlreichem Besuch ladet ganz ergebenst ein
Der Vorstand und Aufsichtsrat.

Ein Versuch
überzeugt Sie von der Vorzüglichkeit unseres
Ia. Kunst-Speise-Fettes.

Angenehmster Butter-Ersatz zum kochen, braten u. backen.

Für Fastnachts-Küchle etc. ganz besonders geeignet!

In allen Filialen erhältlich das Pfund zu 65 Pfg.
1 Pfd.-Dose per Pfund 60 Pfg., 10 Pfund-Eimer per Pfd. 58 Pfg., 20 oder 40 Pfd.-Eimer per Pfd. 56 Pfg.
Grosser Versand nach auswärts.

Gebrüder Hensel, Hoflieferanten, Karlsruhe i. B.

Ziehung garantiert am 18. Februar 1914
Karlsruher
Geld-Lotterie
2565 Geldgewinne in bar ohne Abzug Mark:

28000
Möglicher Höchstgewinn

15000

10000
1 Prämie

5000

Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk., Porto u. Liste 25 Pf. extra empfiehlt
Carl Götz Lotteriebank, Karlsruhe, Hebelstr. 11/15.

Arbeitergesangverein „Harmonie“
Karlsruhe.



Liberté — Egalité — Fraternité.

Am Samstag, den 14. Hornung, in den Spiegelräumen des „Saalbau“, Gottesauerstrasse

Grosse „Masken-Redoute“

verbunden mit Prämierung der schönsten und originellsten Masken.

„„Doppeltes Ballorchester““

Die geraden Nummern werden von der Berghausener Bauernkapelle, die schiefen Nummern von der Vereinskapelle gespielt.

Tanz frei.

Ein-Tritt 50 Pfg. — ein weiterer Tritt vom Pippi „gratis“. Damenkarten im Vorverkauf 30 Pfg., an der Abendkasse 50 Pfg.

Anfang 1/2 9 Uhr. Ende, wenn der Weiberfeind heimgeht. Närrische Kopfbedeckung obligatorisch und an der Kasse erhältlich. Personen unter 16 Jahren haben keinen Zutritt.

Eintrittskarten sind bei den Sängern, sowie bei den Mitgliedern L. Rauter, Rankestrasse 24, J. Brölz, Leopoldstrasse 33, K. Zimmermann, Zigarrengeschäft, Humboldtstr. 15 und im Lokal „zum Philister“ Baumeisterstrasse 54 zu haben.

Kamillentee — Wohlwollentee und andere Tee.

Pfannkuch & Co

Mageres Dörrfleisch
pro 1.05 Mtl.
Echte 7176

Frankfurter Würstel
Ser 3 Paar 75 Pfg.

Sauerkraut
Pfund 6 Pfg.
10 Pfd. 55 Pfg.

Linfen
per 15, 20, 25 u. 30 Pfg.

Pfannkuch & Co
C. m. b. H.
In den bekanntesten Verkaufsstellen

Bett-Teppiche
sind enorm billig abzugeben.
Kaiserstr. 133
6682 1 Treppe hoch.
Ecke Kaiser- und Kreuzstr.

Militärrock, gut erhalten, billig abzugeben.
Röh. Angartenstr. 49, Stb. III.

Kronestr. 60, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Umzüge mit neuen Möbelwagen und Rollen (bei Regen gedeckte Rollen) besorgt billig
6810 Karl Muffinger, Lessingstr. 8a. Telefon 3565

Von Zapf's Mostersatz
in Flaschen erhalten
Sie einen gesunden süßigen Hausrunk für nur 6 Pfennig per Liter.
Wer probt — lobt!

Geschäfts-Gründung und Empfehlung.
Dem titl. Publikum sowie meiner werthen Nachbarschaft diene hiermit zur gefl. Kenntnis, daß ich
8 Markgrafenstraße 8
eine
Brot- und Feinbäckerei
(Spezialität: Bauernbrot — Wehlager)
eröffnet habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthe Kundenschaft aufs beste und sorgfältigste zu bedienen. Um geneigten Zuspruch bitte
7211
August Schwender, Inh. L. Schuster.

Frauen - Arbeitsschule
(Gewerbliche Unterrichtsanstalt)
des badischen Frauen-Vereins, Abteilung I.

1. Ausbildung für häuslichen Bedarf.
Am 23. April d. J., vormittags 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse: Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Schnittzeichnen, Weißbitten, Buntschneiden, Knöpfarbeiten, Spitzenbündeln, Plüden und Kunststopfen, Pagenmachen, Feinbügeln, Triffleren, Freihandzeichnen u. Buchführung. An 2 Nachmittagen sind Extrakurse für Damen im Wäschnähen und Schneidern eingerichtet.

2. Ausbildung für verschiedene Berufe.
Vorbereitungsklasse zur Vorbildung von Handarbeitslehrerinnen
Handarbeitslehrerinnen-Seminar zur Ausbildung von Handarbeitslehrerinnen für städtische Volks-, höhere Mädchen-, Frauenarbeits- und Gewerbeschulen.
Ausbildung für Zimmermädchen u. Kleidermacherinnen. Fachausbildung für Weißbühnenherinnen u. Kleidermacherinnen in 2 jähriger Unterrichtszeit und nachfolgender 1/2 jähriger Lehrzeit in nur erhaltenden Geschäften, wozu die Schülerinnen von der Anstalt überwiesen werden. Die Ausbildung berechtigt zur Gezellenprüfung.
Extrakurse für schon im Dienst stehende Zimmermädchen und Kleidermacherinnen, die von ihrer Herrschaft gut empfohlen sind, im Wäschnähen, Kleidermachen, Plüden und Kunststopfen und Feinbügeln an einem Nachmittag in der Woche.
Auswärtige Schülerinnen erhalten in der Anstalt volle Pension und besonderen Unterricht in Turnen, Gesang und Lebenskunde.
Die Sitzungen, die Gartenstraße 47 und 49 abgegeben werden, geben ausführliche Auskunft.
Anmeldungen werden täglich von der Vorsteherin Fräulein Josefine Mayer, Hauptlehrerin, in der Zeit von 11-12 und 3-6 Uhr in der Frauenarbeitschule, Gartenstraße 47, entgegen genommen, ebenso schriftlich.
7198
Karlsruhe, im Februar 1914.
Der Vorstand der Abteilung I
Gartenstraße 49.

Stellenbefegung.
Die Stellen zweier **Büroassistenten** sind bei unserer Verwaltung tunlichst bald zu besetzen. Bewerber mit gebiegender kaufmännischer Vorbildung und guter Handschrift wollen selb. abgeschriebene Gesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften, sowie mit Angabe ihrer Militärverhältnisse und ihrer Gehaltsansprüche bis zum 20. Febr. 1914 bei uns einreichen. Die Stellen werden vorläufig probeweise besetzt. Bei befriedigenden Leistungen kann Anstellung nach Maßgabe der städt. Dienst- und Gehaltsordnung erfolgen. 7168
Karlsruhe, 6. Februar 1914.
Stadt, Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerk.

Allgemeine Ortskrankenkasse Bruchsal.
Die Wahlen zum Ausschuss der allgemeinen Ortskrankenkasse Bruchsal betr.
Die Wahl der Vertreter der Arbeitgeber und der Versicherten zum Ausschuss der Krankenkasse wird festgesetzt:
für die Landgemeinden auf Samstag, den 28. März 1914,
für die Stadtgemeinde Bruchsal auf Montag, den 30. März 1914.
Nähere Bekanntmachung bezüglich Wahllokale, Zeit u. s. w. ergeht noch. 7212
Der Vorstand der allgemeinen Ortskrankenkasse Bruchsal:
Soloch, Vorsitzender.

Das Stiefelputzen einst ne Qual
für Spielerei ward's mit Erdal!

Der Einfender von 12 verschiedenen ABC-Anzeigen erhält einen ganzen Satz von 25 ABC-Käufertiermarken von der Erdal-Fabrik in Mainz.

Aus meiner **Weissen Woche**

Reste und Restbestände

Für wenig Geld
die
allerbesten Qualitäten.

in Weisswaren, Gardinen, Teppichen und Stoffen aller Art, sowie grosse Restposten in Leib- und Bett-Wäsche, Stickereien usw. stosse ich zu

außerordentlich billigen Preisen ab

Damen-Hemden

Posten 1	Damen-Hemden mit bestickt, Passe od. glatt mit Feston jedes Stück	115
Posten 2	Damen-Hemden mit Herzpasse u. viereckig. Ausschnitt . jedes Stück	145
Posten 3	Damen-Hemden mit reicher Stickerei und Banddurchzug jed. Stück	185
Posten 4	Damen-Hemden hübsche Hand - Stickerei jedes Stück	225
Posten 5	Damen-Hemden mit Stickerei und handgestickt . . jedes Stück	265

Damen-Beinkleider

Posten 1	Damen-Beinkleider mit Feston u. gutem Stoff jedes Stück	110
Posten 2	Damen-Beinkleider Knie- u. lange Fassung, mit Stickerei u. Feston jed. St.	150
Posten 3	Damen-Beinkleider mit besonders schöner Stickerei . jedes Stück	175
Posten 4	Damen-Beinkleider mit Einsatz und Stickerei jedes Stück	195
Posten 5	Damen-Beinkleider mit extra breiter Stickerei und la Stoff jedes Stück	235

Untertaillen

Posten 1	Unter-Taillen mit Stickerei und Einsatz jedes Stück	85
Posten 2	Unter-Taillen gute Qualität, mit Stickerei jedes Stück	95
Posten 3	Unter-Taillen Waschklöppel und Banddurchzug . jedes Stück	115
Posten 4	Unter-Taillen mit Stickereinsatz und Valenciennespitzen jed. St.	145
Posten 5	Unter-Taillen besonders reiche Stickerei u. vorz. Qual. jedes Stück	185

Bett-Wäsche

Bettfächer, ca. 150/210 cm, Halbleinen und Cretonne	1.75
Oberbettfächer, Ia. Qualität, ca. 160/250 cm	2.45
Kissenbezüge, gebogt oder mit Stickerei	95
Bettbezüge in Damast und Cattune	2.90

Kinder-Wäsche

Mädchen-Hemden, beste Verarbeitung	95
Mädchen-Hemden mit reicher Stickerei	135
Mädchen-Beinkleider, Ia. Qualitäten	65
Knaben-Hemden, in jeder Ausführung	75

Baby-Wäsche

Erstlings-Hemden	15
Kinder-Jäckchen, gestrickt	25
Einlage-Deckchen	18
Gummi-Einlage-Stoffe	1.75

Stickerei-Röcke

Stickerei-Röcke, bestens verarbeitet	1.45
Stickerei-Röcke, reiche Stickerei	2.45
Stickerei-Röcke, besonders elegant	4.25

Prinzess-Röcke

Prinzess-Röcke, gediegene Ausführung	3.90
Prinzess-Röcke, moderne Stickereien	5.50
Prinzess-Röcke, hochelegante Qualitäten und Dessins	7.50

Garnituren

Garnituren (Hemd und Beinkleid) mit schöner Stickerei	3.95
Garnituren (Hemd und Beinkleid) breite Stickerei mit Bandgarnitur	6.—
Garnituren (Hemd und Beinkleid) vornehme Ausführung	7.90

Weisswaren

Damaste, weiss, ca. 130 cm breit	68
Damaste, weiss und farbig, beste Qualität ca. 130 cm breit	1.25
Negligé-Damaste, ca. 82 cm breit, hübsche kleine Muster	48

Weisswaren

Bettuch-Halbleinen, ca. 150 und 160 cm breit	78
Halbleinen, ca. 82 cm breit, Ia. Qualität	55
Baumwoll-Tuche, gebleicht, ca. 82 cm breit	35

Kleiderstoffe

Kostümstoffe, ca. 130 cm breit gute Qualität	1.75
Kleiderstoffe, uni blau, von 90 bis 130 cm breit	1.10
Kleiderstoffe, uni schwarz und weiss, div. Breiten	95

7 Restposten Schweizer und Plauener Stickereien

Posten I	52	Posten II	60	Posten III	70	Posten IV	95	Posten V	145	Posten VI	195	Posten VII	245
----------	----	-----------	----	------------	----	-----------	----	----------	-----	-----------	-----	------------	-----

Taschentücher

Batist-Taschentücher weiss 1/2 Dtzd. 75 65	48
Batist-Taschentücher weiss, mit Buchstaben 1/2 Dtzd.	1.25
Batist-Taschentücher mit Buchstaben und farbig. Rand 1/2 Dtzd.	1.45
Taschentücher in versch. Qualität mit Buchstaben 1/2 Dtzd.	95
Taschentücher weiss, für Herren 1/2 Dtzd.	95
Taschentücher weiss, für Damen 1/2 Dtzd.	65

Restposten Weiße Blusen, Weiße Kleider, Kinder-Kleider enorm billig!

Aussteuerhaus

Landauer

Kaiserstrasse, Ecke Lammstrasse.

Weisse Schürzen

Blusen-Schürzen weiss	1.10
Engl. Servier-Schürzen weiss	90
Rock-Schürzen weiss	2.45
Zier-Schürzen mit Träger	95
Zier-Schürzen ohne Träger	60
Kinder-Schürzen weiss	85